

Presseinformation

Wer sucht, der findet.

Der erste lokale Branchenführer für den Stadtteil Findorff geht online.

Nicht nur für neu zugezogene BewohnerInnen stellt sich schnell die Frage: »Was finde ich wo in Findorff?«. Auch für alt eingesessene Findorffer und Findorfferinnen gibt es im Stadtteil immer wieder Neues zu entdecken. Handel und Wandel in Findorff: Wer hat den Überblick?

Ob nachhaltiger Unverpacktladen, eine Seifenmanufaktur, alle Paketshops im Überblick, veganes Bistro oder dringend benötigter Schlüsseldienst: Mit dem neuen FINDORFF FINDER wird Suchenden ab sofort geholfen – erstmals auf einem umfassenden Portal mit weit über 300 Adressen aller Unternehmen aus Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie in Findorff. Als Bonus gibt es weitere Adressen zahlreicher lokaler Einrichtungen.

Initiator Mathias Rättsch, als Mediengestalter seit vielen Jahren geschäftlich und privat dem Standort Findorff verbunden, findet »Findorff ist ein bunter Stadtteil, der soviel bietet. Wir haben auf 4,28 Quadratkilometer Fläche allein drei indische Restaurants, mehrere Vereine, das Kulturzentrum Schlachthof und die Messehallen und sogar zwei Technikmuseen. Welcher Stadtteil in Bremen hat das schon?« Angesichts dieser bunten Vielfalt stellte er sich die Frage: »Warum gibt es bisher kein lokales Onlineportal mit allen Adressen aus Kultur, Politik und Vereinsleben – und natürlich für gesamte lokale Findorffer Geschäftswelt, so dass alle Adressen sekundenschnell zu finden sind?«

Gemeinsam mit dem lokal ansässigen Einzelhändler und Fairtrader Georg Gersberg von »Georgs Fairkauf« präsentierte er die Idee im Fachausschuss »Wirtschaft« im Beirat Findorff. Die Idee gefiel, fand Unterstützung und wurde Schritt für Schritt umgesetzt. In wenigen Wochen entstand der erste lokale Branchenführer für Findorff – ein digitales Pilotprojekt, dessen Grundidee laut Mathias Rättsch problemlos auf weitere Stadtteile in Bremen übertragbar ist.

Wer sucht, der findet. Im FINDORFF FINDER wird dem User aber nicht nur bei der Suche geholfen. Ziel ist es, zugleich die lokale Geschäftswelt in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Das Portal ist nicht statisch angelegt. Im Gegenteil: Es soll weiter wachsen. Wer mit seiner Business-Adresse nicht vertreten ist, kann Adresse und Kontaktdaten kostenlos eintragen lassen. Nobody is perfect: Daher ist Unterstützung auch von den NutzerInnen ausdrücklich erwünscht, wenn es darum geht, Änderungen oder neue Einträge mitzuteilen.

Mehr auf www.findorff-finder.de

Frei nutzbares Bildmaterial im Rahmen der Berichterstattung auf www.findorff-finder.de/presse

Kontakt: Mathias Rättsch, Rättsch Communications, Magdeburger Straße 7, 28215 Bremen,
Telefon +49 (0)421 | 5 79 55 52, Telefax +49 (0)421 | 5 79 55 53, E-Mail: info@raetsch.de,
www.raetsch.de